

1691 März 4.

AUSZUG<sup>1</sup> AUS DEM ABSCHIED DER AM 4. MAERZ BEGONNENEN GEMEINEIDG.  
TAGSATZUNG VON BADEN

---

s. EA VI 2, 396 d, Punkt 1-3 [Probleme, den Handel und Verkehr zwischen dem Röm. Reich und den eidg. Orten betreffend]

Inhalt hier in AH 1/71 etwas kürzer gefasst als in den gedruckten EA.

1) Als Dokument Nr. 3 bezeichnet

---

Kopie - gleiche Schrift wie AH 1/69 - AH 1, 167-168

1692 Januar 23., Innsbruck

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON PRAESIDENT, KANZLER, REGENT UND KAMMERRAETEN VON  
OBEROESTERREICH AN BUERGERMEISTER UND RAT VON  
RADOLFZELL

---

Am 21. ds. sei ihnen von den oberösterreichischen Geheimräten des Kaisers [Leopold I.] die Weisung zugegangen, wegen des in den vorderösterreichischen Landen festgestellten grossen Getreidemangels und der deshalb eingetretenen Teuerung den Befehl auszugeben, dass, "ausser dess Jenigen quanti so denen gesambten Eydtgnossen, oder auch ein- undt anderem Canton undt Zuegewanthen orth in particulari erhandlen, undt überführen Zue dörffen schon hievor ... concediert wordten, ein mehrers dahin Keinesweegs, auch im ubrigen niemandt nichts mit oder ohne patent passiert: Zuomahlen alle andere transgressiones der hierunder emanirten gemessenen verbotts Mandaten möglichst verhüetet, undt wider die ubertrettere mit gebührender schärpffe verfahren: Zuemahlen verlässliche information eingezogen, undt herein benachrichtet werdte, was dann für ein Vorrath an getraidt in Schwaben der Zeit noch uberig undt verhandten sein möchte; Alss haben in aller höchstermelter Römisch Kayserlichen Mayestät Nahmen Wür Eüch solche gemessene verordnung Zue dessen schuldigsten vollzug Laist- undt nachgelebung hiemit anfüegen, undt beynebens aufferladen wollen, das Jhr Eüch, wo dergleichen Traidtmärckht undt Kornschütt seindt, des vorraths halben

erkundigen, undt unss sodann den befundt fürdersamb herein berichten sollet, daran beschicht an statt wie obstehet, Unser willen undt mainung."

Wolkenstein

[Franz Christoph?] Rassler [von Gammerschwang]

[Freiherr Konstantin] Zech [von Deybach, Kammerrat]

Jo[hann] Chr[istoph?] von Pachen [?]

...pacher [?]

1) Als Dokument Nr. 4 bezeichnet. In der Dorsualnotiz wird vermerkt, das Schreiben stamme von der oberösterreichischen Regierung und Kammer zu Innsbruck.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 1/69 - AH 1, 169-170 - Blatt 170<sup>r</sup> leer

73

1692 Mai 8., Innsbruck

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON PRAESIDENT, KANZLER, REGENT UND HOFKAMMERRAETEN  
VON OBEROESTERREICH AN BUERGERMEISTER UND RAT VON  
RADOLFZELL

Gestern sei vom oberösterreichischen geheimen Rat des Kaisers [Leopold I.] die Verfügung ergangen, "*ahn alle Vorländtische beamb- tungen, Zöll- undt Mauth, auch wohin es weiters vonnöthen, Generalinhibi- tiones ergehen Zuelassen*", dass von nun an weder in die "Schweiz" noch in andere benachbarte Lande, die nicht zu Oesterreich und dem Reiche gehörten, Getreide ausgeführt werden dürfe. Dieses Verbot gelte für die kommenden 4 Monate oder so lange, als keine anders- lautenden Verordnungen erlassen würden.

Das Dokument ist unterzeichnet von "*Der Röm. Kay. May. Praesidenten, Canzleren, Regenten undt Hofcammerrähte O. Oe. Landten*": Wolkenstein; [Franz Christoph?] Rassler [von Gammerschwang]; Freiherr Konstantin] Zech [von Deybach]; Jo[hann] Chr[istoph?] von Pachen [?]; Simon Wohlgemueth.

1) Als Dokument Nr. 5 bezeichnet. In der Dorsualnotiz wird vermerkt, der Brief stamme von der oberösterreichischen Regierung und Hofkammer.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 1/69  
AH 1, 171-172 - Blatt 171<sup>v</sup> und 172<sup>r</sup> leer